

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

BEA Architektur

Italien

Rom

Petersdom

- 17-1** *Der Petersdom in Rom* : die Baugeschichte von der Antike bis heute / Hugo Brandenburg ; Antonella Ballardini ; Christof Thoenes. [Übersetzung aus dem Italienischen (Aufsatz Ballardini): Eva Dewes]. - Petersberg : Imhof, 2015. - 351 S. : zahlr. Ill. ; 33 cm. - (Monumenta Vaticana selecta). - ISBN 978-3-7319-0243-0 : EUR 99.00
[#4795]

In der ungezählten Reihe *Monumenta Vaticana selecta* erscheinen seit 2007 großformatige, reichbebilderte „Publikationen, die sich mit dem kulturellen Erbe des Vatikans beschäftigen“ (Vorsatz, S. [2]) und die man trotz der genannten Eigenschaften nicht in die Schublade *coffee table books* stecken kann. Wie es an derselben Stelle heißt, ist die Reihe „eine verlegerische Initiative[,] begründet in der Zusammenarbeit zwischen Editoriale Jacca Book, der Libreria Editrice Vaticana und der Leitung der Vatikanischen Museen.“ Es folgt eine Liste der bisher vorliegenden acht Bände ohne Erscheinungsjahr, und zwar nur mit den Titeln der italienischen Ausgaben, obwohl - von einem Band¹ abgesehen - von mehreren auch deutsche vorliegen, von denen wiederum die meisten, nämlich sechs, bisher im Belser-Verlag erschienen sind. Daß der neueste, hier angezeigte Band in einem anderen Verlag erscheint, mag evtl. damit zusammenhängen, daß seiner Publikation eine Ausschreibung vorausging, bei der Belser² womöglich den kürzeren gezogen hat, so daß es zu dem Verlagswechsel kam.³

¹ *Gli horti dei papi* : i Giardini Vaticani dal Medioevo al Novecento / Alberta Campitelli. - 1. ed. Italiana. - Milano : Jacca Book ; Città del Vaticano : Libreria Editrice Vaticana, 2009. - 348 S. : überwiegend Ill. ; 33 cm. - (Monumenta Vaticana selecta). - ISBN 978-88-16-60408-7.

² Der Belser-Verlag war lange der „Hausverlag“ der Biblioteca Apostolica Vaticana für die Faksimileausgaben aus deren Beständen, die innerhalb der 1899 begonnenen Reihe der *Codices e Vaticanis selecti* : Series maior erschienen. Der letzte Band und zugleich der letzte von Belser verlegte, erschien 1997 als Bd. 83. Der Exklusivvertrag zwischen Bibliothek und Verlag existiert seit 1998 nicht mehr, aber seit 2007 kam es dann zur Zusammenarbeit mit dem vatikanischen und dem Mailänder Verlag bei der Reihe der *Monumenta Vaticana selecta*:

Daß an dem vorliegenden Band⁴ außer einer italienischen Autorin gleich zwei deutsche Autoren beteiligt sind, nimmt nicht wunder, gehört doch die Kunstgeschichte Roms (und überhaupt Italiens) zu den von deutschen Kunsthistorikern besonders gepflegten Feldern. Die drei Autoren teilen sich die drei großen Kapitel des Bandes gemäß ihren Forschungsschwerpunkten. Hugo Brandenburg, Jg. 1929, der 1994 emeritierte Professor für frühchristliche Archäologie der Universität Münster ist durch zahlreiche Publikationen und von ihm initiierte Forschungsprojekte zu dieser Epoche mit Schwerpunkt auf Rom ausgewiesen⁵ und hat das erste Kapitel des Bandes über *Die konstantinische Petersbasilika am Vatikan* (S. 9 - 33) übernommen. Antonella Ballardini, die an der Università degli studi Roma Tre lehrt und zahlreiche Aufsätze zur mittelalterlichen Kunst in Rom und Venedig publiziert hat,⁶ schreibt über II. *Die Petersbasilika im Mittelalter* (S. 34 - 75). Das erste Kapitel ist zwar mit Photos von Einzelobjekten illustriert, die die anschließenden Neubauphasen überlebt haben, doch vermittelt eigentlich erst der Bildteil *Sankt Peter - Eine Geschichte in Bildern* (S. 77 - 163) in seinem ersten Abschnitt *Die Ursprünge* (S. 78 - 93) ein anschauliches Bild, weniger mit Photos, sondern vor allem mit Grund- und Aufrissen, Längsschnitten und Axonometrien. Für das zweite Kapitel sind die Abbildungen wesentlich zahlreicher, sowohl die den Text selbst begleitenden, so etwa für Ausstattungstücke von Alt-Sankt-Peter, die überlebt haben, als auch die im zweiten Abschnitt *Mittelalter* (S. 94 - 109) des Bildteils, etwa mit den in einer Handschrift der Vatikanischen Bibliothek überlieferten Zeichnungen von Domenico Tasselli da Lugo. Auch mehrere 3D-Rekonstruktionen sind vorhanden. Am längsten ist der dritte Teil der Bildstrecke mit reichem Bildmaterial für *Renaissance und Barock* (S. 110 - 163), beginnend mit Zeichnungen zur allmählichen Entstehung des Neubaus, der nach dem „Prinzip der produktiven Zerstörung“⁷ nach und nach Alt-Sankt-Peter ersetzte, Fresken aus

<http://www.belser.de/belser/wrs/wrs.nsf/verlag/FS8D7129FC50287B83C12578FD00352B58?openDocument&lang=DE> [2017-01-16].

³ Das gab es schon einmal vor längerer Zeit, als die gezählte Reihe der **Kataloge der Gemälde im Städelschen Kunstinstitut Frankfurt am Main** vom Mainzer von-Zabern-Verlag zum Imhof-Verlag wechselten.

⁴ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1071486640/04>

⁵ Er ist u.a. der Autor des in mehreren Auflagen erschienenen Bandes **Die frühchristlichen Kirchen in Rom vom 4. bis zum 7. Jahrhundert** : der Beginn der abendländischen Kirchenbaukunst / Hugo Brandenburg. Fotos von Arnaldo Ves-covo ; BAMSphoto Rodella. - 3., komplett überarb., aktualisierte dt. Aufl. - Regensburg : Schnell + Steiner, 2013. - 368 S. : Ill., graph. Darst. ; 34 cm. - ISBN 978-3-7954-2200-4 : EUR 79.00 [#3337]. - Rez.: **IFB 14-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz384928404rez-1.pdf> - Dessen Auflagen von 2004 und 2013 wurden in italienischer Übersetzung in die oben genannte Reihe **Monumenta Vaticana selecta** übernommen.

⁶ <http://uniroma3.academia.edu/AntonellaBallardini> [2017-01-16] und <http://studiumanistici.uniroma3.altervista.org/jml/125-aballardini> [2017-01-16].

⁷ **Sankt Peter in Rom und das Prinzip der produktiven Zerstörung** : Bau und Abbau von Bramante bis Bernini / Horst Bredekamp. - Berlin : Wagenbach, 2000. -

dem Vatikanischen Palast, die aus Anlaß besonderer Ereignisse den Baufortschritt dokumentieren, Kuppelstudien Michelangelos ebenso wie das Holzmodell seines Kuppelentwurfs, des weiteren Gemälde aus dem 17. und 18. Jahrhundert und endend mit - vielfach doppelseitigen - Farbphotos, darunter Luftbildern der Gegenwart. Diese Bildstrecke illustriert das dritte und längste Kapitel *Der Neubau* von Christof Thoenes (S. 165 - 323), Mitarbeiter der Bibliotheca Hertziana und Fachmann für italienische Kunst⁸ des 15. bis 18. Jahrhunderts, insbesondere der Architektur und Architekturtheorie.⁹ Er stellt die Geschichte der Planung und des Baufortgangs schrittweise in chronologischen Abschnitten vor, die sich an der Abfolge der Pontifikate und der beteiligten Architekten orientieren und ist mit zahlreichen Entwurfszeichnungen, Grundrissen, Modellen und Ansichten aus verschiedenen Epochen illustriert. Auch hier bilden den Abschluß ganz- bzw. doppelseitige Farbphotos des aktuellen Zustands.

Die *Anmerkungen* (S. 324 - 332) sind als Endnoten kapitelweise hinter dem Textteil zusammengefaßt, was bekanntermaßen lästig ist, zumal das Blättern in einem schweren, unhandlichen Band besonders mühsam ist; das gilt insbesondere für die Endnoten zum zweiten Kapitel, da diese längere Texte und nicht bloß - wie bei den beiden anderen Kapiteln - überwiegend Seitenangaben zur zitierten Literatur enthalten. Auch die *Bibliographie* (S. 333 - 346) ist nach den drei Kapiteln unterteilt und alphabetisch nach den Siglen aus Verfassernamen (selten Sachtiteln) und Jahr sortiert, so daß manche Titel mehrfach vorkommen und als Lehrbeispiele dafür dienen können, wie unterschiedlich man ein und denselben Titel zitieren kann.¹⁰ Die neuesten Titel stammen aus dem Jahr 2013¹¹. Bei allen drei Teilen der Bibliographie

155 S. : Ill. ; 25 cm. - (Kleine kulturwissenschaftliche Bibliothek ; 63). - ISBN 3-8031-5163-5.

⁸ Er ist auch Autor des trotz partieller Veraltung immer noch unübertroffenen Kunstreiseführers für Neapel: **Neapel und Umgebung** / von Christof Thoenes unter Mitarb. von Thuri Lorenz. - Stuttgart : Reclam, 1971. - 668 S. : zahlr. Ill., graph. Darst., Kt. ; 15 cm. - (Reclams Kunstführer Italien ; 6). - (Reclams Universal-Bibliothek ; 10177/84). - ISBN 3-15-010177-8.

⁹ So stammen aus seiner Feder etwa die beiden Kapitel zur Architektur sowie das Kapitel zu den Zeichnungen (darunter rd. 100 S. für die Architekturzeichnungen) im folgenden Band: **Michelangelo** : 1475 - 1564 ; das vollständige Werk / Frank Zöllner ; Christof Thoenes ; Thomas Pöpper. [Projektleitung: Petra Lamers-Schütze]. - Hong Kong ; Köln [u.a.] : Taschen, 2007. - 768 S. : zahlr. Ill., graph. Darst. ; 45 cm. - 978-3-8228-3053-6 Gewebe in Schuber : EUR 150.00.- Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/98156996x/04>

¹⁰ Ein schönes Beispiel ist *Krautheimer/Frazer 1980* auf S 334 und 338.

¹¹ So auch der Band **Old Saint Peter's, Rome** / ed. by Rosamond McKitterick ... - Cambridge [u.a.] : Cambridge Univ. Press, 2013. - XXX, 484 S., [1] Faltbl. (eingeklebt) : Ill., graph. Darst., Kt. - (British School at Rome studies). - ISBN 978-1-107-04164-6. - Wegen seines Erscheinungsjahr fehlt natürlich der folgende Band, der - ohne wissenschaftliche Ansprüche befriedigen zu wollen - als praktischer Führer erwähnenswert ist: **Rom** : die christlichen Sakralbauten vom 4. bis zum 9. Jahrhundert ; ein Vademecum / Hans Georg Wehrens. - Freiburg im Breisgau [u.a.] :

handelt es sich um eine Auswahl, auch wenn dies nur für den ersten ausdrücklich gesagt wird. Es folgen noch das *Orts- und Personenregister* (S. 347 - 350) mit Kursivierung der Seitenzahlen bei Abbildungen sowie der *Bildnachweis* (S. 351); die meisten Abbildungen stammen aus vatikanischen Quellen sowie aus den Archiven der Autoren,¹² und viele der großen Farbphotos einschließlich der Luftbilder hat die Agentur BAMSphoto - Rondella beige-steuert, die auch bereits andere Bildbände über Rom ausgestattet hat.¹³ Ein Mangel, der die Arbeit mit diesem Band unnötig erschwert, liegt darin, daß das Inhaltsverzeichnis für die drei Kapitel und den Bildteil ausschließlich die Überschriften aufführt, nicht aber die Zwischenüberschriften, die einem jedoch das mühsame Suchen ersparen würde, wenn man im 4. Kapitel nach einem bestimmten Pontifikat und den jeweils beschäftigten Architekten und Künstlern sucht.

Ein einfacher Begriff von der Baugeschichte dieses singulären Ensembles, die komplizierter aber auch besser erforscht ist, als die jedes anderen bedeutenden Bauwerks, ist trotz dieses Bandes nicht leicht zu gewinnen und selbst ein ausdauernder kunstinteressierter Besucher des Petersdoms wird sich, wenn er nicht gerade Kunsthistoriker ist, von der Masse der gebotenen Informationen erschlagen fühlen und froh sein, wenn er auf die auf ein überschaubares Maß reduzierten Informationen in den wenigen guten Kunstreiseführern für Rom zurückgreifen kann.¹⁴ Nicht zu verachten ist jedoch die Möglichkeit, sich mit Hilfe dieses Bandes und seiner reichen Bebilderung¹⁵ dem Petersdom aus der Ferne - im Lehnstuhl oder eben am coffee table - soz. einen virtuellen Besuch abzustatten, ohne sich ins Besuchergewühl stürzen und sich den Eingangskontrollen aussetzen zu müssen, die einem seit mehreren Jahren den Besuch dieser Stätte vergällen.

QUELLE

Herder, 2016. - 411 S. : Ill., Kt. ; 24 cm + 1 Beil. [8] S. (QR-Codes). - ISBN 978-3-451-31105-5 : EUR 39.99 [#5047]. - Rez.: **IFB 17-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8180>

¹² Der erste Link in Anm. 6 zeigt denn auch Frau Ballardini in ungewöhnlicher Position beim Photographieren auf dem Boden liegend.

¹³ Außer dem in Anm. 5 genannten Titel z.B. auch ***Rom von oben*** : Stadtgestaltung von der Antike bis zur Gegenwart / Alberta Campitelli ... Hrsg. von Roberto Cassanelli. [Luftbildaufnahmen: BAMSphoto Rondella]. - 1. Aufl. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2013. - 320 S. : überw. Ill., Kt. ; 33 cm. - Einheitssacht.: Roma dall'alto. - ISBN 978-3-7954-2759-7 : EUR 79.00 [#3846]. - Rez.: **IFB 14-4**
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz384906419rez-1.pdf>

¹⁴ ***Kunstführer Rom*** / von Anton Henze, Kunibert Bering und Gerhard Wiedmann. Unter Mitarb. von Ernest Nash und Hellmut Sichtermann. - 5., neu bearb. Aufl. - Stuttgart : Reclam, 1994. - 442 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 3-15-010402-5 : DM 89.00 [2127]. - Hier S. 327 - 329. - Rez: **IFB 95-3-414**

http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/95_0413.html

¹⁵ Der Waschzettel auf der hinteren Innenklappe des Schutzumschlags hebt die „teilweise mit einem 45 m langen Arm aufgenommenen Fotografien“ hervor; klar, daß der Besucher solches Gerät nicht mit sich führt, sondern aufs Zoomen angewiesen ist.

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8181>